



Eine starke Gruppe: Die Pfadfinder Fürstätt feierten ihre offizielle Stammesernennung.

FOTO RE

## PFADFINDER FÜRSTÄTT

# Am Ziel der Träume

Sie sind am Ziel ihrer Träume: Die Pfadfinder Fürstätt feierten ihre offizielle Stammesernennung – und 200 Menschen feierten mit. Alles hatte mit zwei engagierten Vätern begonnen.

**Rosenheim** – Vor rund drei Jahren war die Idee geboren, einen neuen Pfadfinderstamm im Rosenheimer Stadtteil Fürstätt zu gründen.

Zwei Väter, ehemalige Pfadfinder, waren auf der Suche nach einer Gruppe, die ihren eigenen Kindern jene Erfahrungen fürs Leben ermöglichen wollten, die sie selbst in ihrer Jugend erfahren hatten. Und alles im direkten Umfeld des Gemeindebezirks.

Nach einem Treffen mit den Bezirksvorsitzenden der DPSG in Rosenheim (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, größter Pfadfinderverband in Deutschland) wurde schnell klar, wie das Prozedere der Stammesgründung

abzulaufen hat: Zwei Jahre Pfadfinderstamm auf Probe unter dem Schutz des Bezirks – eine sogenannte Siedlung wurde geboren. Die Pfarrgemeinde St. Quirinus stellte die Gruppenräume des Pfarrheimes als Treffpunkt zur Verfügung und unterstützte die Gruppierung mit finanziellen Mitteln.

Schnell fanden sich aus der Kirchengemeinde St. Quirinus bis heute rund 60 Kinder und Jugendliche für den gleichnamigen Pfadfinderstamm, die gemeinsam Aben-

teuer erleben wollten. Wegen der großen Nachfrage, der Unterstützung aus dem Bezirk und der steigenden Mitgliederzahl war es leicht, die offizielle Stammesernennung zu erlangen und mit den Eltern, der Gemeinde und den Pfadfinderstämmen des Bezirks zu feiern.

### 200 Gäste feierten mit

Stolz verkündete Rüdiger Motzer als Vertreter des Bezirksvorstandes „die erste

Gründung seit gut 20 Jahren“. Bei schönem Wetter feierten 200 Gäste nach einem Gottesdienst, den der Diakon und neu gewählte Kurat Erwin Brader in der Rosenkranzkirche abhielt, bei selbstgekochten Speisen und einstudiertem Unterhaltungsprogramm der Pfadfinder im Pfarrheim.

Die Pfadfinder Fürstätt, der Stamm St. Quirinus, hat fünf Sippen (Gruppen), davon zwei in der Wölflingsstufe (Kinder von sieben bis neun Jahre), zwei in der Jungpfad-

finderstufe (Kinder von neun bis 13 Jahre) und eine in der Pfadfinderstufe (13 bis 16 Jahre). Ziel des Stammes ist es, durch gemeinsame Ferienzeltlager und Freizeitaktivitäten die Natur zu erleben und den Zusammenhalt in der Gruppe zu stärken. Der Stamm veranstaltet zwei Zeltlager pro Jahr und beteiligt sich an Aktionen in Stadt und Landkreis. Mehr Infos zum Stamm St. Quirinus unter [www.pfadfinder-fuerstaett.de](http://www.pfadfinder-fuerstaett.de), zum Bezirk unter [www.dpsg-rosenheim.de](http://www.dpsg-rosenheim.de).

ROS  
IN K

ASIS  
Mai  
der

Am  
det  
Feue  
Die  
Grill  
zum  
und  
wöh  
oder  
kohl  
berg  
Liver  
volle  
geht  
dem  
wehr  
felds  
min  
ten V  
Mai.

OBE  
Pfa  
Floh

Die  
Arbe  
Ober  
zum  
mit  
Pfar  
che  
Dier  
10.3  
gott  
kirch  
gott  
Nach  
etwa  
das  
Floh  
Zun  
fleis  
dazu  
Kaff  
cke